

# Ökumenischer Kirchentag in Frankfurt

Unter dem Leitwort „schaut hin“ (Mk 6,38) stehen rund 80 digitale Veranstaltungen zu Glaubens- und Vertrauensfragen, dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und der wachsenden globalen Verantwortung zur Verfügung. Neben seinen digitalen Angeboten wird der 3. ÖKT auch in den klassischen Medien zu verfolgen sein. Der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 13. Mai, 10 Uhr, wird live im Ersten übertragen, der Schlussgottesdienst am Sonntag, 16. Mai, 10 Uhr, live im ZDF. Ebenfalls live im ZDF wird am Samstag, 15. Mai, 11 Uhr, eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Abschied in Würde – Verantwortung und Schutz am Lebensende“ gesendet.



Bereits etablierte Formate in der neuen Struktur sind Bibelarbeiten mit Prominenten wie Entertainer Eckart von Hirschhausen, der Theologin Margot Käßmann oder dem baden-württembergischen Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Zudem wird ein digitaler Begegnungsort Menschen, die Austausch und Gemeinschaft mit anderen suchen, die Möglichkeit bieten, sich gegenseitig kennenzulernen und zu vernetzen.

Verfolgen lässt sich das Programm kostenlos auf [oekt.de](https://oekt.de). Neben Livestreams finden sich dort auch die Zugänge zu Begegnungsforen und Workshops.

Das komplette Programm des 3. Ökumenischen Kirchentages digital und dezentral ist im Internet unter [oekt.de/programm](https://oekt.de/programm) und ebenfalls in der kostenlosen ÖKT-App für iOS und Android verfügbar.

## Der Kirchentag hier vor Ort:

- **Fr, 19.00 - 22.00 Uhr:** Alle sind herzlich eingeladen, die Eröffnungsveranstaltung und die Uraufführung des biblischen Oratoriums "Eins" zuhause an den Bildschirmen zu verfolgen. Ab 21.30 Uhr warten Pfr. Pia Haase-Schlie und GR Judith Effing im digitalen Begegnungsraum für Begegnung und Nachlese:

Am Meeting teilnehmen:

<https://meet.churchx.de/NachleseAuftaktÖKT>

- **Sa, 17.00 Uhr** vor der Emmauskirche Heisterbacherrott: Wir feiern ökumenisch die musikalische Andacht "Rede DU" auf dem Wiesengelände. 9 Lieder vom christlichen Liedermacher David Senz, vorgetragen von Friedhelm und Sonja Krebs, führen in die persönliche Begegnung mit Gott. Eine in allen Aspekten wirklich ökumenische Initiative!

**Alle Tage:** Unter dem Kirchentagsmotto "Schaut hin" sind Passanten eingeladen, Menschen ins Gebet zu nehmen, indem sie bunte Bänder an einen Fürbitt-Baum binden. Fürbittbäume stehen auf dem Parkplatz in Heisterbacherrott und im "Pleesir" bei der Volksbank in Oberpleis